

Jahresrechnung 2017

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): - **(2017)**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bilanz per 31.12. 2017

| Aktiven | <i>Rechnung 2017</i> | <i>Rechnung 2016</i> | <i>Veränderung</i> |
|--|----------------------|----------------------|--------------------|
| Flüssige Mittel | 2 882 070 | 1 820 903 | 1 061 167 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 98 428 | 77 640 | 20 788 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 70 438 | 213 172 | -142 734 |
| Vorräte | 40 643 | 41 311 | -667 |
| Laufende Ausstellungsprojekte | 164 446 | 118 167 | 46 279 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 213 702 | 201 302 | 12 400 |
| Total Umlaufvermögen | 3 469 727 | 2 472 495 | 997 233 |
| Finanzanlagen | 875 000 | 1 100 000 | -225 000 |
| Sachanlagen | 478 864 | 550 333 | -71 470 |
| Total Anlagevermögen | 1 353 864 | 1 650 333 | -296 470 |
| Total Aktiven | 4 823 591 | 4 122 828 | 700 763 |

| Passiven | <i>Rechnung 2017</i> | <i>Rechnung 2016</i> | <i>Veränderung</i> |
|---|----------------------|----------------------|--------------------|
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 406 777 | 493 200 | -86 423 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 41 854 | 24 987 | 16 867 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 271 217 | 262 373 | 8 844 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 719 848 | 780 559 | -60 711 |
| Rückstellungen | 590 298 | 612 631 | -22 334 |
| Langfristiges Fremdkapital | 590 298 | 612 631 | -22 334 |
| Zweckgebundene Fonds | 1 089 746 | 1 075 746 | 14 000 |
| Sonstiges zweckgebundenes Kapital | 1 113 371 | 351 334 | 762 037 |
| Zweckgebundenes Kapital | 2 203 117 | 1 427 080 | 776 037 |
| Total Fremdkapital und zweckgebundenes Kapital | 3 513 262 | 2 820 271 | 692 992 |
| Erarbeitetes freies Kapital | 526 347 | 512 084 | 14 263 |
| Freie Fonds | 579 841 | 576 211 | 3 630 |
| Erarbeitetes gebundenes Kapital | 200 000 | 200 000 | 0 |
| Periodenergebnis | 4 141 | 14 263 | -10 121 |
| Freiwillige Gewinnreserven | 1 310 329 | 1 302 557 | 7 771 |
| Total Eigenkapital | 1 310 329 | 1 302 557 | 7 771 |
| Total Passiven | 4 823 591 | 4 122 828 | 700 763 |

Wegen der Rundung auf ganze Franken können die Summen Rundungsdifferenzen aufweisen.

Erfolgsrechnung 1.1. bis 31.12. 2017

| | <i>Rechnung 2017</i> | <i>Rechnung 2016</i> | <i>Veränderung</i> |
|---|----------------------|----------------------|--------------------|
| Ertrag aus Eintritten und eigenen Produkten | 775 712 | 654 475 | 121 237 |
| Handelsertrag | 117 157 | 99 206 | 17 951 |
| Ertrag Führungen und Dienstleistungen | 110 439 | 105 396 | 5 042 |
| Nebenerlöse und Rückerstattungen | 22 754 | 83 204 | -60 450 |
| Immobilienenertrag | 384 226 | 379 552 | 4 674 |
| Spenden, Sponsoring, Projektbeiträge | 461 665 | 574 089 | -112 424 |
| Betriebsertrag | 1 871 953 | 1 895 922 | -23 969 |
| Beiträge Kanton Bern | 2 351 333 | 2 351 333 | 0 |
| Beiträge Burgergemeinde Bern | 2 351 400 | 2 351 333 | 67 |
| Beiträge Stadt Bern | 1 575 394 | 1 575 394 | 0 |
| Beiträge Regionalkonferenz Bern-Mittelland | 775 940 | 775 940 | 0 |
| Ordentliche Beiträge Finanzierungsträger | 7 054 067 | 7 054 000 | 67 |
| Zusatzbeiträge Kanton Bern | 190 988 | 223 767 | -32 779 |
| Zusatzbeiträge Burgergemeinde Bern | 65 988 | 223 767 | -157 779 |
| Zusatzbeiträge Stadt Bern | 65 988 | 98 767 | -32 779 |
| Zusatzbeiträge Finanzierungsträger | 322 963 | 546 301 | -223 338 |
| Total Ertrag | 9 248 983 | 9 496 223 | -247 241 |
| Aktivierung Projektentwicklungskosten | 164 446 | 0 | 164 446 |
| Abschreibung Projektentwicklungskosten | -118 167 | -10 720 | -107 447 |
| Bestandsänderungen | 46 279 | -10 720 | 56 999 |
| Personalaufwand | -5 667 521 | -5 379 962 | -287 559 |
| Sachaufwand | -3 274 774 | -3 660 594 | 385 819 |
| Abschreibungen | -226 110 | -289 812 | 63 702 |
| Zuweisungen Fonds | -10 430 | -34 414 | 23 984 |
| Betriebsaufwand | -9 178 836 | -9 364 781 | 185 946 |
| Betriebsergebnis | 116 426 | 120 722 | -4 296 |
| Finanzertrag | 9 714 | 8 771 | 943 |
| Finanzaufwand | -121 999 | -115 230 | -6 769 |
| Finanzergebnis | -112 285 | -106 459 | -5 826 |
| Jahresergebnis | 4 141 | 14 263 | -10 121 |

Wegen der Rundung auf ganze Franken können die Summen Rundungsdifferenzen aufweisen.

Anhang

Angaben nach Art. 959c Obligationenrecht und Art. 3 Abs. 2 der kantonalen Verordnung über die Aufsicht über die Stiftungen und die Vorsorgeeinrichtungen.

Allgemeine Angaben

Organisation

Die Stiftung Bernisches Historisches Museum hat den Zweck, vorgeschichtliche, historische und ethnografische Kulturgüter zu sammeln, zu bewahren, zu dokumentieren, zu erforschen und zu vermitteln. Dabei steht das kulturelle Erbe von Stadt und Staat Bern im Zentrum. Die Menschheitsgeschichte in ihrer Vielfalt bildet den Rahmen.

Die Stiftung ist im Handelsregister des Kantons Bern unter CHE-102.509.344 eingetragen. Die Grundlagen bilden

- die Stiftungsurkunde vom 10. Februar 2014,
- das Reglement für das Bernische Historische Museum vom 6. Dezember 2016,
- das Organisationsreglement vom 1. Dezember 2015,
- das Reglement über die Fonds und gebundenen Kapitalien des Bernischen Historischen Museums vom 1. Dezember 2015,
- der Leistungsvertrag 2016–2019 mit dem Kanton Bern, der Stadt Bern, der Burgergemeinde Bern und der Regionalkonferenz Bern-Mittelland.

Mitglieder des Stiftungsrats waren im Jahr 2017:

- Luc Mentha, Präsident, Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien
- Dr. Christophe von Werdt, Vizepräsident, Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien
- Niels Arnold, Mitglied, Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien
- Hans Georg Brunner, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung
- Hans Ulrich Glärner, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung
- Ester Meier, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung
- Dr. Jürg Wichtermann, Mitglied, Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien

Weiter waren folgende Personen kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt:

- Dr. Jakob Messerli, Direktor
- Georg Pulver, Leiter Verwaltung
- Dr. Gudrun Föttinger, Leiterin Sammlungen

Revisionsstelle ist T + R AG, Sägeweg 11, 3073 Gümligen.

Personalbestand

Der Personalbestand belief sich im Jahresdurchschnitt 2017 auf 53.3 Vollzeitäquivalente (Vorjahr 51.6). Ende Jahr waren 89 Personen angestellt (Vorjahr 81).

Ergänzende Angaben zur Jahresrechnung

Bewertungsgrundsätze Umlaufvermögen

Flüssige Mittel und Forderungen sind zum Nominalwert am Bilanzstichtag ausgewiesen. Dem Ausfallrisiko bei Debitoren wird mit einer Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen, bei sonstigen Forderungen gegebenenfalls mit Einzelwertberichtigungen. Sofern interne Forderungen zwischen den Buchungskreisen bestehen, werden sie mit den entsprechenden Verbindlichkeiten verrechnet.

Die Warenvorräte sind nach dem Niedrigstwertprinzip einzeln zu Anschaffungskosten bewertet. Nicht gängige Artikel sind so weit abgewertet, dass sie verlustfrei veräussert werden können. Eigene Produkte (Ausstellungskataloge und andere Publikationen) sind nicht bewertet, sie werden im Herstellungsjahr als Aufwand verbucht.

Betriebsmittelvorräte sind nach dem Niedrigstwertprinzip zu Anschaffungs- oder Stichtagspreisen bewertet.

Der Entwicklungsaufwand für Ausstellungsprojekte wird im Entstehungsjahr unter «Laufende Ausstellungsprojekte» aktiviert, soweit er nicht durch erhaltene Projektbeiträge finanziert ist. Er wird sodann während der Laufzeit der Ausstellung als Aufwand verbucht.

Bewertungsgrundsätze Anlagevermögen

Neuzugänge von Sachanlagen mit einem Anschaffungswert über CHF 10 000 werden aktiviert und über die voraussichtliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Soweit Investitionen direkt durch die Finanzierungsträger oder Dritte finanziert werden, werden sie gemäss Vorgabe im Subventionsvertrag weder aktiviert noch abgeschrieben.

Zweckgebundenes Kapital

Unter der Position «Zweckgebundene Fonds» sind von dritter Seite erhaltene, einer Zweckbindung unterliegende Mittel ausgewiesen, deren Verwendung an keinen zeitlichen Rahmen gebunden ist. Sie unterliegen den Bestimmungen des «Reglements über die Fonds und zweckgebundenen Kapitalien des Bernischen Historischen Museums» (Fondsreglement). Zugänge werden bilanziell verbucht, Verwendungen als Kapitalabnahme und als Ertrag ausgewiesen.

Das sonstige zweckgebundene Kapital umfasst von Finanzierungsträgern oder Dritten erhaltene Mittel, die für konkrete, zeitlich begrenzte Aufgaben bestimmt sind.

Eigenkapital

Unter der Position «Erarbeitetes freies Kapital» sind Rücklagen ausgewiesen, die aus früheren Überschüssen gebildet wurden. Bei der Position «Freie Fonds» handelt es sich um Zuwendungen Dritter ohne Zweckbindung, die durch den Stiftungsrat den Bestimmungen des Fondsreglements unterworfen wurden. Die Veränderung dieser freien Fonds wird über die Erfolgsrechnung erfasst und ausgewiesen. Unter der Position «Erarbeitetes gebundenes Kapital» ist die Reserve ausgewiesen, die aufgrund von Art. 21 des Subventionsvertrags 1998–2002 gebildet wurde.

Kommentar zur Jahresrechnung

Aktiva

Im Umlaufvermögen nahmen die flüssigen Mittel erneut zu. Dies zum einen, weil für das Projekt Sammlungserschliessung und -bereinigung mehr Mittel zuflossen als in der Aufbauphase verwendet wurden. Zum anderen wurden frei gewordene Mittel aus Finanzanlagen in ein Sparkonto eingelegt.

Im Anlagevermögen verringerten sich die Finanzanlagen um eine abgelaufene Kassenobligation im Wert von CHF 200 000; die Mittel wurden aufgrund des tiefen Zinsniveaus nicht erneut angelegt. Zudem verringerte sich die langfristige Forderung planmässig um CHF 25 000. Die Sachanlagen nahmen um die planmässigen Abschreibungen ab, andererseits wurden neue Investitionen in Höhe von CHF 60 535 aktiviert. Im Zusammenhang mit der laufenden Einführung der neuen Software für das Sammlungsmanagement wurden zudem Anzahlungen auf Anlagen in Höhe von rund CHF 94 000 geleistet.

Forderungen gegenüber nahestehenden Personen

In den Finanzanlagen ist eine langfristige Forderung in Höhe von CHF 75 000 gegenüber einem der Träger enthalten.

Fremdkapital

Die Rückstellungen entwickelten sich wie folgt*:

| | Eingangssaldo | Bildung | Umgliederung | Verwendung | Auflösung | Ausgangssaldo |
|--------------------------|----------------|---------------|--------------|----------------|-----------|----------------|
| Zeit- und Ferienguthaben | 123 562 | | | -7 062 | | 116 500 |
| Unterhalt Kubus | 365 019 | | | | | 365 019 |
| Unterhalt Steinhalle | 24 489 | 10 012 | | | | 34 500 |
| Unterhalt Aussenanlagen | 28 580 | | | -25 284 | | 3 296 |
| Infrastrukturprojekte | 38 183 | | | | | 38 183 |
| Übrige Rückstellungen | 32 800 | | | | | 32 800 |
| Total | 612 631 | 10 012 | | -32 345 | | 590 298 |

Die Rückstellung Unterhalt Steinhalle ist für den periodischen Unterhalt von Pachträumen und -inventar bestimmt. Die Verwendung der Rückstellung Unterhalt Aussenanlagen betraf Umgebungsarbeiten am Standort der im Vorjahr abgebrochenen Baracke Bernastrasse 9.

Zweckgebundenes Kapital

Die Entwicklung des zweckgebundenen Kapitals im Einzelnen ist unten in der Kapitalveränderungsrechnung dargestellt.

Im Jahr 2017 wurden keine zweckgebundenen Fondsmittel verwendet. Das Ochs-Legat und das Legat von Steiger nahmen um die jährlichen Zuwendungen zu, im Übrigen ergab sich die Zunahme aus dem Kapitalertrag. Vom Kapital der zweckgebundenen Fonds sind insgesamt CHF 650 000 unantastbar.

Das sonstige zweckgebundene Kapital nahm durch die erste Jahrestanche des Projektkredits für die Sammlungserschliessung und -bereinigung zu, von dem in der Aufbauphase erst ein geringer Teil verwendet wurde. Daneben wurden Mittel aus den Planungskrediten für Sammlungsreinigung und Zentraldepot verwendet.

Eigenkapital

Der Gewinn des Vorjahres wurde unter den übrigen Rücklagen im erarbeiteten freien Kapital verbucht. Die freien Fonds nahmen um den anteiligen Kapitalertrag zu.

* Wegen der Rundung auf ganze Franken können die Summen Rundungsdifferenzen aufweisen.

Anhang

Kapitalveränderungsrechnung

Das zweckgebundene Kapital und das Eigenkapital entwickelten sich wie folgt*:

| Zweckgebundenes Kapital | Bestand 1. 1. | Zunahme | Umgliederung | Abnahme | Bestand 31. 12. |
|--------------------------------------|------------------|----------------|--------------|-----------------|------------------|
| Hallwilfonds | 116 852 | 736 | | | 117 588 |
| Legat Hans Wyss | 109 937 | 693 | | | 110 629 |
| Zurbrügg-Fonds | 754 784 | 4 755 | | | 759 539 |
| Ochs-Legat | 14 796 | 1 297 | | | 16 093 |
| Legat von Steiger | 65 224 | 6 430 | | | 71 654 |
| Vermächtnis P. P. Müller | 14 154 | 89 | | | 14 243 |
| Zweckgebundene Fonds | 1 075 746 | 14 000 | 0 | 0 | 1 089 746 |
| Drittmittel Burgundertapisserien | 165 000 | | | | 165 000 |
| Planungskredit Sammlungsvereinigung | 70 327 | | | -36 065 | 34 263 |
| Projektkredit Sammlungsvereinigung | 0 | 960 000 | | -149 707 | 810 293 |
| Planungskredit Zentraldepot | 116 007 | | | -12 192 | 103 815 |
| Total zweckgebundenes Kapital | 1 427 080 | 974 000 | 0 | -197 963 | 2 203 117 |

| Eigenkapital | Bestand 1. 1. | Zunahme | Umgliederung | Abnahme | Bestand 31. 12. |
|---------------------------------|------------------|--------------|--------------|----------|------------------|
| Rücklagen für Projekte | 223 078 | | | | 223 078 |
| Übrige Rücklagen | 289 006 | | 14 263 | | 303 269 |
| Erarbeitetes freies Kapital | 512 084 | 0 | 14 263 | 0 | 526 347 |
| Bundesstadtfonds | 118 548 | 747 | | | 119 294 |
| Allgemeiner Museumsfonds | 457 663 | 2 883 | | | 460 546 |
| Freie Fonds | 576 211 | 3 630 | 0 | 0 | 579 841 |
| Reserve | 200 000 | | | | 200 000 |
| Erarbeitetes gebundenes Kapital | 200 000 | 0 | 0 | 0 | 200 000 |
| Ergebnisvortrag | 14 263 | | -14 263 | | 0 |
| Jahresergebnis | | 4 141 | | | 4 141 |
| Ergebnis | 14 263 | 4 141 | -14 263 | 0 | 4 141 |
| Total Eigenkapital | 1 302 557 | 7 771 | 0 | 0 | 1 310 329 |

Ergebnisverwendung

Der Gewinn des Jahres 2017 wird den übrigen Rücklagen im erarbeiteten freien Kapital zugeführt.

Erfolgsrechnung

Im Betriebsertrag nahmen der Ertrag aus Eintritten und der Handelsertrag (Museumsshop) erneut zu, da sowohl in den Wechselausstellungen als auch in den Dauerausstellungen und im Einstein Museum höhere Besucherfrequenzen verzeichnet wurden. Nebenerlöse und Rückerstattungen waren ungewöhnlich tief, hauptsächlich weil nur wenig Kranken- und Unfalltagelder anfielen.

Der Ertrag aus Spenden, Sponsoring und Projektbeiträgen betraf primär die Wechselausstellungen. Er unterliegt von Jahr zu Jahr Schwankungen, die mit der Finanzierungsstruktur der jeweiligen Ausstellungsprojekte und dem Zahlungszeitpunkt der Beiträge zusammenhängen.

Unter den Zusatzbeiträgen der Finanzierungsträger sind die Mittel ausgewiesen, die aus dem Projektkredit für die Sammlungserschliessung und -bereinigung sowie den Planungskrediten Sammlungsvereinigung und Zentraldepot verwendet wurden. Beim Kanton ist zudem die zweite Rate des Zusatzbeitrags an die Wechselausstellung Niklaus Manuel enthalten.

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr im Personal- und Sachaufwand ergaben sich hauptsächlich durch die Projektrechnungen, im Berichtsjahr neben den Wechselausstellungen erstmals auch die Sammlungserschliessung und -bereinigung. In der laufenden Museumsrechnung blieb das Aufwandvolumen praktisch unverändert, wobei eine leichte Verlagerung vom Sach- zum Personalaufwand stattfand.

Kostendeckungsgrad

Der Kostendeckungsgrad ist im Leistungsvertrag 2016–19 definiert als Gesamtertrag, abzüglich des (ordentlichen) Betriebsbeitrags, im Verhältnis zum Gesamtaufwand. Im Jahr 2017 belief er sich auf 25.2% (Vorjahr 25.8%). Der gemäss Leistungsvertrag angestrebte durchschnittliche Kostendeckungsgrad beträgt 25%.

* Wegen der Rundung auf ganze Franken können die Summen Rundungsdifferenzen aufweisen.

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat des Bernischen Historischen Museums, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Bernischen Historischen Museums für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz, Stiftungsurkunde und den Reglementen entspricht.

Gümligen, 27. Februar 2018

T+R AG

Thomas Fankhauser
dipl. Treuhandexperte
zugelassener Revisionsexperte

Vincent Studer
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)